



Foto: Andreas Musolt/pixelio.de

Martinstag

Leuchten im Dunkeln,
das Teilen heiligen,
Frierende wärmen
mit Mänteln und Worten.

TINA WILLMS



Foto: Tim Wegener/epd

Aus dem Inhalt:

Besinnung	S. 3
Der reiche Kornbauer	S. 4
Stiftung	S. 5
Wettladen	S. 6
Wanderfreizeit	S. 7
Vesperkirche	S. 8/9
1.Hilfe-Kurs	S. 9
Neuer Vorstand	S. 10/11
Brettspielmeisterschaft	S. 12
Klön- und Bastelkreis	S. 13

Aus der KITA	S. 14
Kinderseite	S. 15
Kaffeeklatsch	S. 18
Kurz notiert	S. 19
Kirche mischt sich ein	S. 20
Leb. Adventskalender	S. 21
Krippenspiele	S. 22
Reformationstag	S. 23
Gesegnete Mahlzeit	S. 24
Gottesdienste	S. 25
Freud und Leid	S. 26



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Danke!“ sage ich öfter am Tag. Ganz selbstverständlich. Ohne darüber nachzudenken. Wenn ich z.B. niese und jemand „Gesundheit“ sagt, dann antworte ich: „Danke!“. Oder wenn mir bei einer Mahlzeit etwas auf den Teller oder ins Glas gefüllt wird, sage ich natürlich auch: „Danke!“ Ganz automatisch. So wie ich zurück grüße, wenn mich jemand grüßt.

„Danke!“ sage ich oft auch aus tiefstem Herzen und ganz bewusst. Wenn ich mich über etwas besonders freue, oder wenn unerwartet etwas Schönes geschieht. Dann will ich meine Freude und Dankbarkeit anderen gegenüber unbedingt zum Ausdruck bringen.

„Danke!“ sage ich oft gar nicht: für das Dach über meinem Kopf.

Die Lebensmittel vor mir auf dem Tisch. Dass ich nicht unter Krieg und Entbehrung leiden muss. Das - und vieles andere mehr - ist für mich „normal“ und „alltäglich“! Erst wenn ich genauer nachdenke, wird mir deutlich: das alles ist ja gar nicht so selbstverständlich.

Deshalb finde ich es gut, dass wir in unserer Kirche einmal im Jahr einen „Danke – Gottesdienst“ feiern: Das Erntedankfest.

Es ist eine gute Möglichkeit, mir selbst bewusst zu machen, wie oft ich im Alltag ganz selbstverständlich „Danke!“ sage, wofür ich aus tiefstem Herzen dankbar bin und wo ich oft versäume, dankbar zu sein, weil es mir „normal“ und „alltäglich“ erscheint.

Es ist nicht selbstverständlich, sondern ein Grund dankbar zu sein: das Dach über dem Kopf, die Schönheit der Natur, die Früchte, die sie hervorbringt, ernten zu können, den Tisch zu decken ...

Auch dafür will ich „Danke!“ sagen – nicht nur am Erntedankfest!

Es grüßt Sie
Ihr Pastor

Thomas Müller

Das ist mittlerweile ein hinreichend langer Zeitraum, um an dieser Stelle einen Rückblick in die Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Stiftung zu werfen. Begeben wir uns also zurück zu den Anfängen.

Es muss wohl im Jahr 1999 gewesen sein, als der damalige Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde erste Überlegungen zur Errichtung einer Stiftung anstellte. Hintergrund war unter anderem, dass die Kirchengemeinde über zwei Rücklagen in Höhe von insgesamt 250.000 € verfügte, die aus dem Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses Lessingstraße und aus dem Vermächtnis Roloff bestanden.

Ein bisschen schwang wohl auch die Besorgnis mit, dass der Kirchenkreis bei der Frage der Vergabe von Zuwendungen künftig einmal auf die Idee kommen könnte, unsere Kirchengemeinde darauf hinzuweisen, dass sie schließlich selbst genug Geld

hätte. So sollten also diese Rücklagen nicht einem allmählichen Verbrauch hingegeben werden, sondern als Vermögensgrundstock unangetastet für die Zukunft mit seinen Erträ-

gen unserer Kirchengemeinde dienen.

Also machten sich der damalige Vorsitzende des Kirchenvorstandes Herr Wolfgang Wahrenburg und Herr Dr. Eduard von Reden-Lütken auf den Weg eine Stiftung zu gründen.

Sodann ging es daran, eine Satzung für diese Stiftung zu entwerfen. Dabei gab es allerdings eine weitere Besonderheit:

Seit 1985 bestand der Verein Freunde und Förderer der Martin-Luther-Kirchengemeinde in Hameln e.V.. Der Verein hatte derzeit 28 treue Mitglieder, die mit ihren Vereinsbeiträgen so manche sinnvolle Aufgabe in der Kirchengemeinde gefördert hatten, die auch im normalen Kirchenhaushalt nicht vorgesehen waren.



Über diese Beratungen gingen die Jahre ins Land. Im Jahr 2004 war es dann aber soweit. Das Landeskirchenamt in Hannover bescheinigte mit Schreiben vom 21.01.2004 die kirchenaufsichtliche Genehmigung zur Errichtung der Stiftung und zur Umwidmung der hierfür vorgesehenen Rücklagen.

Das Schreiben schließt mit den Worten: „Wir danken Ihnen für Ihre Kreativität und ihr Engagement bei der Umsetzung Ihres Stiftungsvorhabens und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Entwicklung mit der Stiftung.“ Und so kam es dann auch. Über die durchgeführten Projekte und Fördermaßnahmen haben wir regelmäßig in unserem Gemeindebrief Brückenschlag berichtet.

Einige Ziffern der letzten Jahre:
 Stiftungsvermögen: 300.000€
 Erträge aus der Vermögensverwaltung: 3000€ – 6.000€ p.a.
 Spenden seit 2004: ca. 50.000€

Was geschieht mit den Zinserträgen und den Spenden?

Vor ca. 10 Jahren hat die Stiftung einen Beitrag zum Ankauf der Photovoltaikanlage auf unserem Kirchendach bereitgestellt.

Weitere nennenswerte Unterstützungen

- Kirchenbestuhlung
- Sanierung und Reinigung der Orgel
- Beleuchtung der Kirche
- Fahrradständer Brücknerstraße, Kirche und Hohes Feld
- Apropos Hohes Feld: Diverse Unterstützungsleistungen zum Erhalt des Hohes Feldes

Auch der Förderkreis mit rund 25 Mitgliedern erfreut sich bester Gesundheit. Dort haben wir allerdings jede Menge Platz für weitere Mitglieder und würden diese gerne begrüßen.

Peter Specht



Q'ANTATI bedeutet in der Sprache der bolivianischen Indios "Sonnenaufgang" oder "Hoffnung". Diese Begriffe spiegeln wider, wofür der Eine-Welt-Laden in Hameln steht – Hoffnung und Aufbruch für eine gerechtere Welt.

Der Laden im Haus der Kirche lädt ein zu einer Reise durch die Welt mit handwerklichen und kulinarischen Produkten. Jedes Produkt erzählt eine Geschichte von den Menschen und Kulturen, die es geschaffen haben. Dabei legen wir großen Wert auf Umweltverträglichkeit und die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards. So stellen wir sicher, dass die Produzenten faire und stabile Preise erhalten und sich selbst aus schwierigen Lebenslagen befreien können.

Fairer Handel im Weltladen bedeutet mehr als nur den Verkauf von Produkten. Er verbessert das Leben der Produzenten und trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung in den Herkunftsländern bei.

****Ihre Mithilfe ist gefragt****

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich für eine offene, transparente, ökologische und nachhaltige Form des Wirtschaftens engagieren möchten. Es gibt viele

Möglichkeiten, sich einzubringen – im Verkauf, in der Informations- und Bildungsarbeit oder in der Betreuung unserer Webseite und dem Aufbau von Social-Media-Seiten. Die meisten Aufgaben erfordern keine speziellen Vorkenntnisse, sondern lediglich Ihre Bereitschaft, Ihre Fähigkeiten einzubringen.

Bei uns erwartet Sie ein engagiertes und herzliches Team, das Sie willkommen heißt und einarbeitet. Sie finden vielfältige Möglichkeiten, sich selbst einzubringen und gemeinsam mit uns für eine gerechtere Welt zu arbeiten.

Wenn Sie Interesse haben, sich im Q'Antati Weltladen Hameln zu engagieren, melden Sie sich bei:

Delia Rettig
Weltladen Q'Antati
Emmernstr. 6
31785 Hameln
Tel. 05151/44208
Mail: info@weltladen-hamelnde.de



Foto: Silvia Bütke



Foto: privat

Wanderfreizeit mit Übernachtung im Gemeindezentrum Hohes Feld

Im Gemeindezentrum war ein lebendiges Treiben. Was war da denn los?

Am 24. Juni 2024 stehen 14 Jugendliche mit schweren großen Rucksäcken bei sommerlichen Temperaturen vor dem Gemeindezentrum und hoffen auf ein kühles Plätzchen und eine Pause. Sie werden nicht enttäuscht und sind endlich an ihrem ersten Ziel ihrer Reise im Weserbergland angekommen. Mit dem Zug sind sie aus der Wesermarsch angereist und zu Fuß ins Hohe Feld gelaufen. Für viele handelte es sich bei dieser Freizeit um die

erste große Wanderung. Täglich werden planmäßig 10-15 km zu Fuß zurückgelegt.

Die Gruppe bestand zu einem großen Teil aus Pfadfindern des Stammes

„de Butjenter Friesen“ und zu einem anderen Teil aus Mitgliedern der evangelischen Jugend Oldenburg. Nach einer Übernachtung machten sie sich früh morgens weiter zu ihrem neuen Zielort.

Ich hab mich über die Aktion gefreut. Schön, dass wir uns kennengelernt haben.

Elke Meyer, Küsterin

Wieder Vesperkirche in der Marktkirche St. Nicolai

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr geht die Vesperkirche in der Rattenfängerstadt ins zweite Jahr. 2024 steht der Aspekt #Verständigungs-Orte im Blickpunkt. Kirche und Diakonie wollen damit den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Die Gemeinden von Marktkirche St. Nicolai, Münster St. Bonifatius und das Haus der Diakonie des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont laden dazu **vom 16. bis 20. Oktober** alle Hamelner und Hamelnerinnen ein. Angeboten werden warme Mahlzeiten, Kaffee, Tee und Kuchen sowie heiße

Waffeln. Es gibt Gelegenheiten zu plaudern, zu genießen und vieles auszuprobieren. Wer möchte, kann kreativ werden oder einfach nur auf Liegestühlen chillen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist ein vielfältiges Kulturprogramm in Vorbereitung. „Wir sind mutig und machen die Vesperkirche einen Tag länger als im Vorjahr“, berichtet Dr. Heike Köhler, Pastorin der Marktkirche. Mit kurzen geistigen Impulsen zum Erfreuen und Nachsinnen werden die Vesperkirchentage zu einer Oase für die Seele.

Mit einem eigens für die Vesperkirche entworfenem Beleuch-



tungskonzept und der Umgestaltung der Innenräume wird die Kirche zum Wohlfühl- und Erlebnisraum.

Die Türen der Marktkirche St. Nicolai öffnen sich täglich um 11.00 Uhr. Zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr gibt es ein wechselndes kostenloses Mittagsangebot sowie zwischen 15.00 und 17.00 Uhr eine Kaffeetafel. Immer um 18.00 Uhr ist Tagesausklang beim FeierAbendMa(h)l.

Ab 19.00 Uhr startet das kulturelle Programm mit regionalen Künstlerinnen und Künstlern. Wie im Vorjahr werden auch wieder die Barber Angels dabei sein. Sie schneiden am Sonntag Bedürftigen kostenfrei die Haare.

Wer Lust hat, ehrenamtlich mitzumachen beim Empfang, Essen austeilern, für Gespräche, zum Segnen, für die Deko und vieles mehr kann sich bei der Pastorin unter

heike.koehler@evlka.de

melden. Die Einteilung der Dienste wird am Donnerstag, 5. September, um 17 Uhr im Haus der Kirche, Emmernstraße 6, in Hameln vorgenommen

Alle zwei Jahre wieder

Alle zwei Jahre richtet das DRK einen Erste- Hilfe- Kurs für unsere Gemeindemitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus.

Unsere Sicherheitsbeauftragte Ariane Gieseke hat diesen Kurs organisiert.



So kamen am Samstag, den 11. Mai siebzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 8:00 Uhr -16:00 Uhr in dem Gemeindesaal zusammen.

Über eine „Hilfe im Wald -App“ fürs Handy oder warum besser zwei Warndreiecke im Fahrzeug liegen sollten, bis hin zu vielen praktischen Übungen zur Erstversorgung an Verletzten, haben wir viel gelernt und uns an vieles zurück erinnert.

1. Unfallstelle absichern
 2. Notruf wählen
 3. Unterstützung holen
 4. Erste- Hilfe- Maßnahmen
- Ganz wichtig ist vor allem nicht wegzuschauen, sondern aktiv zu helfen!

Elke Meyer



Mit der konstituierenden Sitzung am 10.06.2024 hat der neue Kirchenvorstand seine Arbeit aufgenommen. Mit Jürgen Stoffregen als erstem Vorsitzenden, Peter Specht und Uwe Neumann als stellvertretende Vorsitzende bilden Susanne Helms, Simon Kaspari, Sonja Kaspari, Kevin Knoche, Silke Neumann, Werner Sattler, Maren Wulff und natürlich Thomas Müller und Gabriele Mitschke den neuen Vorstand.

Silke Neumann und Uwe Neumann haben sich gerne berufen lassen. Christian Lamberg und Jens Fischer sind zwar nicht direkt gewählt worden, werden unsere Gemeinde ja aber als Lektoren und mit ihrer Erfahrung in

manchen Sitzungen im KV weiter unterstützen.

Der Verwaltungs-, und Bauausschuss, sowie der Ausschuss für Finanzen und die Beauftragung für Gesundheits- und Arbeitsschutz und Personal sind, wie vorgeschrieben mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes besetzt.

In den anderen Arbeitskreisen und Ausschüssen können und sollen sich auch gerne interessierte Gemeindeglieder mit engagieren. Im Arbeitskreis Gottesdienst, Brückenschlag, Öffentlichkeit, Homepage, Kinder und Jugend, Ökumene, Kultur und Veranstaltungen, der Regionalkonferenz und der Kirchenkreissynode sind immer

gerne weitere Mitstreiter willkommen.

Oft werden an den Kirchenvorstand Wünsche und Erwartungen herangetragen, wie das Gemeindeleben aussehen sollte und Kirche gestaltet werden sollte. Da sind tolle Vorschläge dabei! Leider wird häufig erwartet, dass das die Mitglieder im KV umsetzen sollen. Wir sind nur zehn sehr engagierte Ehrenamtliche im Kirchenvorstand, da versteht es sich von selbst, dass diese Erwartung kaum erfüllbar ist. Wir sind angewiesen auf weitere Menschen, die sich ehrenamtlich dafür einsetzen, dass unser Gemeindeleben bunt, vielfältig und lebendig gestaltet wird. Viele Glieder, ein Leib.

Der Kirchenvorstand hilft gerne mit, Ideen und ihre Umsetzung möglich zu machen, Räume zu öffnen, miteinander im Dialog zu sein. Sprechen Sie uns gerne an oder kommen Sie einfach in unsere öffentlichen Sitzungen an jedem zweiten Montag im Monat.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich der gesamte Kirchenvorstand.

Sonja Kaspari



Fotos: privat



Zusätzlich bin ich die Patin für die zwölf neuen Konfirmanden. Ich freue mich sehr auf diese neuen Herausforderungen und bin stolz darauf, meinen Teil dazu betragen zu dürfen, unser Gemeindeleben bunt, vielfältig und lebendig mitzugestalten.

Ihre *Silke Neumann*

Mein Name ist Silke Neumann und werde im März 50 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn. Ich arbeite seit 29 Jahren bei der mittlerweile kleinsten Sparkasse Niedersachsens in Barsinghausen. Im Juni wurde ich, zusammen mit meinem Mann, in den neuen Kirchenvorstand berufen.

In den vergangenen Jahren habe ich bereits das „Kirche für Kids“-Team unterstützt und meinen Mann oft bei seinen Aufgaben begleitet. Dabei habe ich gemerkt, wie viel Spaß es mir macht.

Zu meinen neuen Aufgaben gehören der „Ausschuss Finanzen und Stiftung“ sowie die Unterstützung im „Bauausschuss“.

Die **Güte**
des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine
Treue ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatspruch
OKTOBER

2024



Foto: privat

Alles hat seine Zeit,

so auch der Klön- und Bastelkreis.

Nach 42 Jahren schließt der Klön- und Bastelkreis seine Türen.

Wir alle werden älter, die einen plagt so manches Zipperlein, die anderen sind mit Kindern oder Enkelkindern beschäftigt oder auf Reisen. Daher trafen wir uns in der letzten Zeit nur noch sehr sporadisch und waren oft nur zu zweit oder dritt.

Hinter uns liegen viele Jahre, in denen wir Gottesdienste und Gemeindefeste mitgestaltet und

an den Adventbasaren beteiligt waren.

Es wurde viel gebastelt, immer wieder neue Techniken ausprobiert und viel über „Gott und die Welt“ gesprochen.

Im Juni haben wir uns zum letzten Mal in gemütlicher Runde getroffen und in Erinnerungen geschwelgt.

Spontan werden wir uns ab und zu noch mal zu Bastelnachmittagen treffen.

Zurück bleibt die Erinnerung an unzählige gemeinsame Erlebnisse. Es war schön!

Gudrun Krappe



Mein Name ist Janina Thiel, ich bin 42 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meinem Sohn im schönen Afferde. Seit dem 1. August 2024 ergänze ich das Team der Martin-Luther Kita und freue mich auf die Arbeit mit kleinen und großen Menschen in der Gemeinde.

Herzliche Grüße

Janina Thiel



Durch großzügige Geld- und Sachspenden seitens der Bibliothek Gesellschaft Hameln kann das wunderbare Projekt „Kindergartenbücherei“ weiterhin wachsen.

Vielen Dank an Herrn Bruns und Herrn Gleißner, die die Spenden an unsere ehrenamtlichen Helferinnen Gaby Krensel und Renate de Jong überreicht haben.

Simone Sabottka

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch **SEPTEMBER 2024**

Milans Mannschaftsmeisterschaft im Brettspiel 2024



Liebe Gemeinde,

*„Wir hören nicht auf zu spielen,
weil wir alt werden,
wir werden alt,
weil wir aufhören zu spielen.“
Oliver Wendell Holmes*

in Hamelns erster Mannschaftsmeisterschaft im Brettspiel (angelehnt an die Deutsche MMiB, vgl. www.dmmib.de) wird einen Tag lang um die Wette gespielt. 5-20 Mannschaften bestehend aus 3 Spieler:innen treten in drei Kategorien gegeneinander an:

Next Station London

Kurzspiel oder glücksabhängiges Spiel

Carnival of Monsters

Kartenspiel

Cascadia

Familienspiel

Jede Mannschaft bringt ein eigenes vollständiges Set dieser drei Turnierspiele mit. Es wird empfohlen, jedes Spiel mindestens einmal gespielt zu haben.

WANN Sa, 28.09.2024
10 bis ca. 18 Uhr

WO Gemeindezentrum
Hohes Feld

ALTER ab 15 Jahren

KOSTEN 10 € pro Person

Euch erwartet jede Menge verspieltes Vergnügen, eine Vielfalt an Spielmechaniken und strategischer Tiefe, ein vegetarisches/veganes Mittagessen, Pausensnacks sowie ein Wanderpokal und viele weitere tolle Preise.

TURNIERABLAUF

Jede:r Teilnehmende spielt auf dem Turnier in 3 Runden die 3 Turnierspiele. Somit erhält jede Dreier-Mannschaft insgesamt 9 Wertungen. Diese werden zusammengerechnet und ergeben die Mannschaftswertung.

Ich freue mich auf Anmeldungen unter info@jugenddienst.de

Milan Hedemann

Mit Herz und Verstand für Ihre Gesundheit

Ihre Apotheke
am Bahnhof

Ihre Apotheke
im Klütviertel

Ihre Apotheke
in der Nordstadt

Wir führen das
QM
QUALITÄTS-ZERTIFIKAT
über Apothekenämter
in Niedersachsen

APOTHEKE IM SINTERMANN

Sven Diedrich e.K.
Apotheker für
Allgemein-Pharmazie



Bahnhofsplatz 2
31785 Hameln
Tel. 05151 / 1 30 92
Fax 05151 / 5 26 62
info@a-sintermann.de
www.a-sintermann.de

BRÜCKEN APOTHEKE

Sven Diedrich e.K.
Apotheker für
Allgemein-Pharmazie



Bräter Weg 1
31787 Hameln
Tel. 051 51 / 6 10 95
Fax 051 51 / 96 33 44
info@a-bruecke.de
www.a-bruecke.de

W E S E R APOTHEKE

Inh. Sven Diedrich e.K.
Apotheker für
Allgemein-Pharmazie



Mertensplatz 6
31785 Hameln
Tel. 05151 / 37 37
Fax 05151 / 4 44 96
info@a-weser.de
www.a-weser.de

Wir im Quartier



Mehr Infos hierüber erhalten
Sie bei: Tanja Adams,
Quartiersmanagement
Telefon 0162 987 53 99
wirimquartier@
toeneboen-stiftung.de

Raum für
**BEGEGNUNG,
AUSTAUSCH, IDEEN
und EHRENAMT**

Das Nachbarschaftsprojekt der

TÖNEBÖN
STIFTUNG
TÖNEBÖN AMBULANT

hwg
Hier wohnt Hameln



AVICENNA CARE

Tel. 05151 9149483



Ihr neuer **PFLEGEDIENST** in der Region Hameln.
Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und
kompetente Beratung rund um die Pflege.

Morgensternstr. 15 | 31787 Hameln | pd@avicenna-care.de

e|bente

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
 Repräsentative Außenanlagen
 Straßenbau und Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Bente Garten- und Landschaftsbau
 Tel 05533-2001
www.bente-galabau.de

Günter Langosch

Tischlermeister

gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)

Nibourstr.8 · 31787 Hameln

Tel. 0 51 51 / 4 37 35 · Fax 40 53 32



Gebäudeenergiepass · Tischlerarbeiten

Volker Semper GmbH

Ihr Malermeister-Fachbetrieb in Hameln

Malerarbeiten · Raumgestaltung · Tapezierarbeiten
Gerüstbau · Fassadenbeschichtung · Fußbodenbelag
Wärmedämm-Verbundsystem · Industrieanstriche

Aubuschweg 4
 Tel.: 0 51 51 / 95 69 11
 Fax. 0 51 51 / 95 69 18

31785 Hameln
 info@maler-semper.de
www.maler-semper.de

Ihr Meister für Reparaturen

SCHNELL.
AKKURAT.
PREISWERT.

Wenn's
 klemmt
 und hakt -
 ist Guido gefragt!

Tischlermeister
**GUIDO
 HARTMANN**
 Reparatur & Service

0 51 51 / 95 87 51

Elektro Kirsten

... alles mit Strom.

Reimerdeskamp 47 **Telefon** (0 51 51) 94 05 50
 31787 Hameln **Internet** www.elektrokirsten.de
E-Mail info@elektrokirsten.de

AUGUSTE HEINE

Bestattungswesen GmbH

Beratung
 Bestattungsvorsorge
 Betreuung

Unser familiengeführtes Unternehmen
 betreut Sie umfassend seit mehr
 als 70 Jahren und ist in schweren
 Stunden für Sie da.



Hameln • Ostertorwall 24 • Tel. 05151 95110 • www.heine-bestattungen.de

Liebe Gemeindeglieder,
Mir geht es im Moment ein bisschen wie
Martin Luther King,
"I have a dream"

Ich würde gerne einmal im Monat, an einem Samstag,
im Gemeindezentrum Hohes Feld einen Kaffeeklatsch
(mit einer kleinen Andacht) anbieten.
Hierfür brauche ich Ihre/Eure Unterstützung.
Wer hat Lust, mir bei der Durchführung zu helfen
und/oder als Bäcker/Bäckerin dabei zu sein?

Was ich mir vorstelle ist ganz einfach: ein paar nette
Stunden bei Kaffee/Tee mit Torte und Kuchen,
Zusammensein mit anderen Menschen, Zeit zum
Reden haben, ein bisschen was gegen das Alleinsein
im Alltag schaffen für Jung und Alt.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist melden Sie sich
gerne bei mir oder im Pfarrbüro.

Bis hoffentlich bald, Stefanie Lamberg

Kontakt:
lambergstefanie@gmail.com
Betreff: Kaffeeklatsch





Alle Kinder von 4-10 Jahren sind herzlich eingeladen zur Kirche für Kids am Samstag, **26.Oktober** von **15-17 Uhr.**

Wir beginnen gemeinsam in der Kirche – hier hören wir eine biblische Geschichte, singen und beten. Anschließend wird gespielt, gebastelt... Na, Lust bekommen? Wir freuen uns auf euch!

Gottesdienste zu sein. In zwei Spendenaufrufen hatten wir darum gebeten, uns finanziell dabei zu unterstützen – und viele aus der Gemeinde sind unserer Bitte gefolgt. Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügigen Gaben!!

Falls Sie es noch nicht getan haben: Sie sind herzlich eingeladen, auf unseren neuen Stühlen Platz zu nehmen. Wie wäre es am 31.Oktober um 11 Uhr, wenn wir an einer langen Tafel sitzen – zum Gottesdienst und zum gemeinsamen Essen.

AusträgerInnen gesucht

Für den folgenden Bezirk werden noch AusträgerInnen für unseren Gemeindebrief gesucht:

Langes Kreuz

Wenn Sie Zeit und Lust haben, 4-mal im Jahr unseren Gemeindebrief auszutragen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 24505)



Foto: J. Fischer

Am Karfreitag war es soweit: Wir konnten unseren ersten Gottesdienst mit der neuen Bestuhlung feiern! Nach mehr als 60 Jahren waren unsere Kirchenbänke marode geworden, und der Kirchenvorstand hatte entschieden, die Bänke durch Stühle zu ersetzen, um flexibler auch für besondere



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich Ihnen wieder eine Vortrags – und Diskussionsveranstaltung ankündigen zu können. „Kirche mischt sich ein“, unsere ökumenische Arbeitsgruppe, hat ein brennend aktuelles Thema im Blick: die KI = Künstliche Intelligenz.

Spätestens seit im Nov. 2022 ChatGPT kostenfrei nutzbar wurde, ist KI im öffentlichen Bewusstsein angekommen. Der Einsatz der sog. Generativen KI in Wissenschaft, Verwaltung, Medizin, Personal- und Versicherungswesen schreitet rasant fort.

Wir haben einen Referenten gewinnen können, der als Spezialist an der Berufsakademie Hameln tätig ist:

Dr. Andreas Kohne.

Sein Vortrag hat das Thema

Diener oder Herrscher ? Chancen und Risiken von KI

und findet statt am:

**Mittwoch , den 30.10.2024
um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum der
Ev.- freikirchlichen Gemeinde
(Baptisten)
Schubertstr.1-3
31785 Hameln**

Wie gewohnt wird das einstündige Referat durch eine halbstündige Diskussion ergänzt . Der Eintritt ist frei. Es besteht die Möglichkeit online über ZOOM von zu Hause aus an der Veranstaltung teilzunehmen. Dazu ist eine Anmeldung über mail an kmse-hameln@t-online.de erforderlich.

Herr Dr. Kohne wird besonders auf Fragen des allgemeinen und gesellschaftlichen Lebens mit der neuen Technologie sowie deren ethische Bedeutung eingehen.

Dr.Otto Ribbat



Die Vorweihnachtszeit könnte so schön sein - wären da nicht der Stress, bis zu den Feiertagen alles perfekt organisiert zu haben, die Jagd nach Geschenken und nicht zuletzt das tägliche Einerlei, das einen oft nur schwerlich zur Besinnung kommen lässt.

Mit dem „Lebendigen Adventskalender“ wollen wir in unserer Gemeinde wieder bewusst all dem Rummel und dem Stress der Adventszeit ein Zeichen entgegensetzen und den Blick auf den Grund der Freude richten.

Auf die Menschenfreundlichkeit Gottes, die in einem Kind zu uns kommt. Gott will uns nahe sein. Das ist der Grund aller Festfreude und aller Geschenke.

Zwischen dem 1. und 22. Dezember lädt an jedem Werktag um 18.30 Uhr und am Wochenende um 17.00 Uhr eine andere Familie zu sich ein. Es werden Geschichten erzählt, gemeinsam gesungen, manchmal auch zur Querflöte, Gitarre oder Trompete. Immer gibt es etwas zum Knabbern und ein

heißes Getränk. Die Begegnung schließt mit einem Segen.

Für unseren Adventskalender suchen wir Gastgeber und Gastgeberinnen!

Wenn Sie einen Abend gestalten wollen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Mitschke, **Tel. 924774** oder im Gemeindebüro der Martin-Luther-Gemeinde **Tel. 24505** und lassen Sie sich für einen Termin vormerken.

Folgendes ist dabei wichtig:

- Alles soll draußen stattfinden. Natürlich wäre es gut, bei schlechtem Wetter ein Dach über dem Kopf zu haben: einen Carport, eine Garage.
- Die Gastgeber sorgen für das "Programm", d.h. ein Gedicht oder eine adventliche Geschichte und Musik/Lieder. Anregungen für die inhaltliche Gestaltung und eine Liedermappe können Sie im Gemeindebüro bekommen.
- Die Gastgeber sorgen für etwas zum Naschen (nichts Aufwendiges!), z.B. Punsch, Tee, Kekse, Salzgebäck.

Ich freue mich schon auf schöne, besinnliche Abende in der Adventszeit.

Ihre

Gabriele Mitschke



Wir suchen wieder Mitspieler und Mitsänger für unsere Projektgruppe Singspiel!

Für die **Christvesper im Gemeindezentrum Hohes Feld um 16.00 Uhr am 24.12.2024** wollen wir wieder ein Krippenspiel in Form eines Singspieles / Minimusicals aufführen. Wir suchen Mitspieler -/innen und Mitsänger-/innen, die Lust haben zu singen und /oder eine Rolle zu übernehmen,.. mit Text,... ohne Text, ... einfach dabei sein wollen...

Alle sind herzlich willkommen! Die Proben finden nach den Herbstferien zunächst im **Gemeindezentrum Brucknerstraße freitags um 16.00 Uhr** statt. Dazu kommen dann Richtung Dezember ein paar Proben samstags auch im Gemeindezentrum Hohes Feld. Die **erste Probe** mit Vorstellung des Stückes findet am **25.10.2024 um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Brucknerstraße** statt.

Wenn **Du** Lust hast mitzumachen, melde Dich bitte bei uns oder komm einfach zur ersten Probe.

Wir freuen uns auf Dich!
Matthias und Sonja Kaspari
(Tel: HM 41288)

Krippenspiel in der Kirche – Mitspieler*innen gesucht!

Auch in diesem Jahr freue ich mich über Mitwirkende für das Krippenspiel am Heiligen Abend in der **Christvesper in der Martin-Luther-Kirche um 15.00 Uhr**. Ich suche wieder Mitspieler*innen im Konfirmandenalter oder etwas jünger, die Lust haben, eine Rolle zu übernehmen, mit Text oder ohne Text.

Alle sind herzlich willkommen! Die Proben finden im **Gemeindezentrum Brucknerstraße freitags um 15.30 Uhr (bis ca. 17 Uhr)** statt. Bei Bedarf kommt eine Probe am Samstag dazu. Die **erste Probe** mit gemeinsamem Aussuchen des Spiels findet am **15.11.2024 um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Brucknerstraße** statt. Wenn **Du** Lust hast mitzumachen, melde dich bitte bei mir oder komm einfach zur ersten Probe.

Ich freue mich auf **Dich!**
Gudrun Kruppe
(Tel: HM 22391)

Am 31. Oktober feiern wir um 11:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche einen etwas anderen Gottesdienst.

Foto: Zentralarchiv der ev. Kirche der Pfalz



Martin Luther hat zu Lebzeiten gerne seine Gäste zu Tisch gebeten. Dabei hat er von seiner Frau Katharina von Bora nicht nur gutes und deftiges Essen, sowie Bier und Wein auftragen lassen, sondern sich auch mit seinen Gästen unterhalten und diskutiert. Legendär sind seine sogenannten Tischreden. Diese wurden gesammelt, aufgeschrieben und veröffentlicht. Aus diesen Tischreden tragen am 31. Oktober Mitglieder des Arbeitskreises Gottesdienst einige Passagen vor. Natürlich in der von Luther eigenen Sprache. Also wird es das eine oder andere derbe Wort geben.

Natürlich sitzen wir, wie Luthers Gäste, auch an Tischen. In der Kirche werden dazu erstmalig die Stühle an die Seite geräumt, damit im Kirchenschiff Platz für lange Tischreihen entsteht. An diesen werden wir im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam speisen. Dazu werden Suppe, Brot und Getränke bereitstehen.

Der Gottesdienst und die Tischreden werden musikalisch von der Klingelbeutelband und dem Chor der Martin-Luther-Gemeinde umrahmt.

Haben Sie Lust bekommen, dann freuen wir uns, sie am 31. Oktober um 11:00 Uhr in der Kirche begrüßen zu dürfen.

Jens Fischer



Grafik: Pfeffer



Vielleicht haben Sie diesen Gottesdienst bereits einmal besucht. Wenn nicht, nicht schlimm. Diesen besonderen Gottesdienst feiern wir seit einigen Jahren jährlich im Gemeindezentrum Hohes Feld. Dieses Jahr findet er **am 10. November** statt.

Was ist das Besondere an diesem Gottesdienst? Und warum heißt er „gesegnete Mahlzeit“?

Das Besondere an diesem Gottesdienst ist, dass er von der Gruppe Fundgrube Bibel und dem Arbeitskreis Gottesdienst gemeinsam gestaltet wird. Dieser Kreis sucht sich im Rahmen der Vorbereitung das Thema des Gottesdienstes aus. In den vergangenen Jahren wurden biblische Texte und Themen beleuchtet, die anschließend in kleinen Tischgruppen diskutiert wurden.

Dieses Jahr wird es etwas anders sein. Wir widmen uns Martin Luther, der am 10.11.1483 geboren wurde, und seinem Leben. Es werden Filmszenen aus dem Luther-Film gezeigt und

durch kurze Einleitungen ergänzt.

Ja, und besonders ist auch, dass wir in kleinen Tischgemeinschaften von ca. sechs Personen zusammensitzen. In diesen Tischgemeinschaften feiern wir auch das Abendmahl. Brot und Traubensaft, werden an den Tischen gereicht.

Zum Ende des Gottesdienstes verbleiben wir noch in geselliger Runde und essen und trinken gemeinsam. Dabei bedienen wir uns vom sogenannten Mitbringbuffet. Dieses gemeinsame Essen ist auch der Grund warum der Gottesdienst „Gesegnete Mahlzeit“ heißt. – Jeder und jede kann für dieses Buffet etwas mitbringen. Salate, Dips und Brote, aber auch andere kleine Leckereien sind gerne gesehen.

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns, Sie am 10. November um 11:00 Uhr im Hohen Feld begrüßen zu können.

Martin-Luther-Kirche			Gemeindezentrum Hohes Feld		
Datum	Zeit		Datum	Zeit	
September 2024					
29. 9.	10 Uhr	Lektor Lamberg			
Oktober 2024					
6. 10.	10 Uhr	Erntedankgottesdienst, Musik: Posaunenchor Pastorin Mitschke			
			13. 10.	11 Uhr	Abendmahl Pastorin Mitschke
20. 10.	10 Uhr	Pastorin Mitschke			
			27. 10.	11 Uhr	Pastor Müller
November 2024					
3. 11.	10 Uhr	Pastorin Mitschke			
			10. 11.	11 Uhr	Gesegnete Mahlzeit s. S.24
17. 11.	10 Uhr	Pastor Müller			
24. 11.	10 Uhr	Gedenken der Verstorbenen Abendmahl Pastorin Mitschke			

Auch dieses Jahr führen wir eine bewährte Tradition in unserer Gemeinde fort:
Den Brotverkauf für einen guten Zweck nach dem **Erntedank-Gottesdienst am**

6. Oktober um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.
Die Bäckerei Wegener spendet Brot und Kuchen
Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bäckerei.

TAUFEN



Christus spricht: Ich bin bei Euch alle Tage, bis an der Welt Ende. Matthäus 28,20

Nelio Eliah Schumacher
 Martha Bortfeldt
 Alicia Yeadon
 Nica Eggers
 Emina Eulert
 Mia Sophie Diekow
 Ida Hedemann

Juna Larisch
 Zoey Ebner
 Jayden Märtens
 Lani Elisa Muche
 Junis Rieger
 Nieke Martina Möhle
 Leonie Gawel

TRAUUNGEN



Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat. Römer 15,7

Yen und Kai-Oliver Staffhorst

BESTATTUNGEN



Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben. Johannes 14,19

Jutta Baum	(85)	Santo Müller	(50)
Walter Siekmann	(87)	Helga Noltemeyer	(92)
Irmgard Seeger	(77)	Christa Hölscher	(92)
Horst Kloss	(85)	Hermann Wolf	(90)
Magdalena von Weyhe	(93)	Heinz Hering	(92)
Hildegard Garbe	(86)	Marta Karcher	(92)
Karin Bartling	(86)		



Foto: Lotz

Gruppen für	Name	wo/wann	Zeit	Kontakt
Musik	Posaunenchor	dienstags Brucknerstr.	19.00 Uhr	M. Kaspari Tel. 41288
	Chor	donnerstags Brucknerstr.	19.00 Uhr	O. Quandt Tel. 05281 1689449
	Klingelbeutelband	freitags Brucknerstr.	19.00 Uhr	M. Kaspari Tel. 41288
Kinder und Jugend	Jugendgruppe	montags Brucknerstr.	17.00 Uhr	N. Löffler Tel. 0176 51265883
	Kirche für Kids	samstags Brucknerstr.	6-mal im Jahr	S. Helms Tel. 43138
Frauen	Donnerstagstreff	donnerstags Brucknerstr.	14-tägig 16.00 Uhr	B.Dörries Tel. 28654
ältere Menschen	Senioren-gymnastik	dienstags Brucknerstr.	15.00 Uhr	M. Sokolski Tel. 958357
	Seniorenkreis	dienstags Hohes Feld	jed. 1. Im Monat 15.00 Uhr	R. Muchow Tel. 28155
	Seniorentreff	mittwochs Brucknerstr.	15.00 Uhr	I.Ley Tel. 941515
alle	Fundgrube Bibel	mittwochs Brucknerstr.	n. Vereinbarung 19.30 Uhr	G. Mitschke Tel. 924774

Wir danken für Ihre Spende für den Brückenschlag:
 20€, 25€, 20€, 12€
 Spendenkonto: Sparkasse Hameln-Weserbergland
 IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02
 Empfänger: KA Hameln-Holzminden
 Vermerk Martin-Luther-Gemeinde
 „Brückenschlag“

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Brückenschlag haben, so schreiben Sie eine E-Mail an:
brueckenschlag@evlkg.de
 oder wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.
 Besuchen Sie unsere Homepage
martin-luther-gemeinde-hamelnde.de



Wie Sie uns erreichen



Ev.-luth. Martin - Luther - Gemeinde

31785 HAMELN, Schillerstr. 19

www.martin-luther-gemeinde-hamelnde

E-Mail: KG.Martin-Luther.Hamelnde@evlka.de

Telefon: 05151-24505

Fax: 05151-924773

Gemeindebüro: Antje van der Linden

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 15 - 18 Uhr

Pfarramt WEST:

Pastor Thomas Müller

Meißelstr, 8, 31787 Hameln

Telefon: 05151-21237, Fax: 925287

E-Mail: Tom.Mueller@evlka.de

Pfarramt OST:

Pastorin Gabriele Mitschke

Schillerstr. 19, 31785 Hameln

Telefon: 05151-924774

E-Mail: Gabriele.Mitschke@evlka.de

Kindertagesstätte:

Leiterin: Simone Sobottka

Richard-Wagner-Str. 6-8,

31785 Hameln

Telefon: 05151-22709

E-Mail:

Kita.Martin-Luther.Hamelnde@evlka.de

Küster/in:

Matthias Kaspari

Gemeindezentrum Brucknerstraße 1

Tel.: 0157-38174256

Elke Meyer

Gemeindezentrum Hohes Feld 13

Tel.: 0178-6512227

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Jürgen Stoffregen

Am Fischerhof 24, 31785 Hameln

Telefon: 05151-940691

Stiftung der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Vorstand: Peter Specht

IBAN: DE27 2546 2160 0711 1762 02

Volksbank Hameln-Stadthagen eG

Telefon: 05151-24505

Kirchenamt Hameln-Holzminden

Bahnhofsplatz 1, 31785 Hameln

Telefon: 05151-9509-0 Fax: 950934

Haus der Diakonie

Kirchenkreissozialarbeit:

Telefon: 05151-924577

Lebens-, Familien- und Eheberatung:

Telefon 05151-7666

Schuldnerberatung:

Telefon: 05151-924578

Fachstelle für Sucht und

Suchtprävention:

Telefon: 05151 7667

Telefonseelsorge: 0800-1110111

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde Hameln

V.i.S.P.: M. Nowak-Mitschke, Schillerstr. 19, 31785 Hameln, und Team

Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 3250 Stück

Der nächste **Brückenschlag** erscheint am **15. November 2024**